



Protokoll der Stammesversammlung St. Agatha 2016

Die Stammesversammlung des DPSG-Stammes Dorsten St. Agatha fand am Sonntag, dem 24. April 2016, im Pfarrheim von St. Agatha statt. Sie begann mit der Begrüßung aller Anwesenden um 12:24 Uhr. Neben den Stimmberechtigten waren weitere Mitglieder und Eltern sowie Pastor Franke anwesend. Protokoll führte Christian Haake.

TOP 2: Beschlussfähigkeit

Stimmberechtigt waren

- Delegierte der Rover: Lioba Vienenkötter, Johanna Robert
- Delegierte der Pfadfinder: Ida Vienenkötter, Alexander Korb
- Delegierte der Jungpfadfinder: Nathalie Czucka, Pascal Lukassen
- Delegierte der Wölflinge: Merlin Senger
- Delegierte Stufenleiter: Matthias Cichocki, Miriam Jacobi, Marvin Püthe, Felix Westrich
- Vorsitzende des Elternbeirats: Herr Püthe
- Stammesvorstand: Ann-Katharin Nagel, Johannes Samson, Stefan Biesterfeldt

Damit waren 15 von 17 Stimmberechtigten anwesend und die Versammlung beschlussfähig.

TOP 3: Tagesordnung

Die in der Einladung angegebene Tagesordnung wurde ohne Gegenstimme angenommen.

TOP 4: Bericht des Vorstandes zum Programm 2015

Ann-Katharin berichtete, beginnend mit der letzten Stammesversammlung am 10. Mai 2015.

Christian berichtete vom Pfingstlager am Pfadfinderhaus Schermbeck mit 31 Kindern plus Leitern, wohin mit dem Fahrrad gefahren wurde. Neben einer von Kindern organisierten Stafette und Nutzung der anliegenden Fußballwiese wurde ein Gottesdienst mit anschließendem Grillen veranstaltet, wozu auch die Familien eingeladen waren.

Vertreter des Stammes nahmen an der Fronleichnamsprozession teil. Es gab mehrere Leitertreffen auf Bezirksebene, an denen Leiter von uns teilnahmen, ebenso an der Bezirksversammlung.

Am 21. Juni war gemeinsames Pfarrfest auf dem Gelände der St.-Johannes-Kirche, wo wir zusammen mit dem Stamm St. Johannes Programm gestalteten.

Johannes berichtete vom Sommerlager in Mattsee mit 46 Leuten, wo es super Wetter gab, bei Sonne und Hitze waren wir fast täglich im anliegenden See, es gab aber auch Spielfelder, die wir nutzen konnten. Wir hatten eine Tagestour nach Salzburg inklusive einer Führung von Pastor Franke, welcher später auch eine Messe am See mit uns feierte. Es gab noch einen Ritter- und einen Prinzessinentag sowie ein großes Rollenspiel, das Felix vorbereitet hatte und begeistert angenommen wurde. Auch nahmen wir an den offenen Töpfen teil, wo die dort lagernden Stämme ihr Abendessen für alle öffneten.

Fotos davon konnte man am Bildernachmittag sehen. Desweiteren hatten Leiter von uns geheiratet: am 2.5.2015 die Iris den Christian L. und am 26.9. die Jutta den Lars.

Im November gab es ein Leiterwochenende in der Nähe von Mönchengladbach, wo mit einem Referenten thematisch gearbeitet wurde.

Am 28.11. war der alljährliche Trödelmarkt, am 29. ein Bezirksfußballturnier, wozu wir ein Pfadi- und ein Leiterteam stellten – erstere haben in ihrer Stufe gewonnen.

Mit nur sehr geringer Beteiligung wurde das Friedenslicht aus Münster geholt, mit mehr Einsatz dieses dann in der Gemeinde weiterverteilt an Flüchtlinge, in Altersheime unter dem Motto „Dein Licht für den Frieden“ zusammen mit den Pfadfindern von St. Johannes. Die Leiterrunde hatte schließlich auch noch eine Weihnachtsfeier gemacht.

Anfang 2016 war das Versprechenswochenende, wobei die Teilnehmerzahlen etwas rückläufig zu sein scheinen.

Desweiteren nahmen wir an der Ostermesse mit der Gestaltung des Osterfeuers teil. Die

Leiter machten eine Vortour nach Eckernförde und Noer zum Sommerlagerplatz.

Anschließend meinte Herr Püthe, dass die Nicht-Hochgestuften vielleicht wenig Interesse am Versprechenswochenende haben, aber Aka erinnerte daran, dass das Versprechen der neuen Gruppenmitglieder nicht nur etwas für die Neuen ist, da sie ja von der Gruppe aufgenommen werden.

TOP 5: Berichte aus den Gruppen

Felix berichtete von den Wölflingsgruppenstunden, in denen natürlich der Spaß im Vordergrund stand mit vielen Spielen und kleinen Aktionen. So wurden zu Halloween Kürbisse geschnitzt, es wurden Muffins verziert und Schnitzeljagden veranstaltet. Es sind auch immer wieder neue Kinder dabei.

Pascal berichtete von den Juffis, die am Versprechenswochenende mit Karte und Kompass den Feuerwachturm gefunden haben und ansonsten ein Grillen organisiert und gerne an der St.-Agatha-Schule Völkerball spielten.

Alex berichtete, dass die Pfadis eine Stafette für das Sommerlager gemacht haben und einen Nachmittag im Altenheim mit Gesang und Stockbrot gestalteten. Sie waren beim BSC Dorsten Bogenschießen, haben das Fußballturnier gewonnen und hatten ein Jahresabschlussessen. Derzeit bauen sie noch Schwedenstühle und gestalteten unter dem DPSG-Jahresmotto H2O16 ihren Anteil am Versprechenswochenende und die Georgsmesse vor der Versammlung.

Die Rover beschäftigten sich mit der Verschönerung der Wohnung und der Lagerchronik, haben dazu Fahnen und Schilder vom Sommerlager aufgehängt und sich um Schallminderung im Tischraum gekümmert. Außerdem haben sie den Bildernachmittag vorbereitet. Zu ihrer Weihnachtsfeier waren sie auf dem Weihnachtsmarkt in Essen und haben das Friedenslicht ins St.-Elisabeth-Krankenhaus gebracht. Sie nahmen am Roverama in der Schule Beck teil, haben den Leitereinstieg mitgemacht und planen derzeit ein Gruppenfindungswochenende im Juni in der Nähe von Münster. Seit März führen sie ein Fototagebuch, bei dem jeder täglich ein Selfie in die Gruppe schickt.

Ergänzend berichtete Iris Brüninghoff von einem großen Dank des St.-Elisabeth-Altenheimes für die Nachmittagsgestaltung.

TOP 6: Kassenbericht

Christian Haake berichtete über den Stand der Kasse:

	Girokonto	Barkasse
Stand am 31.12.2014:	7390,60 €	1921,80 €
Eingänge 2015:	6592,26 €	3369,88 €
Ausgänge 2015:	7825,87 €	2350,97 €
Stand am 31.12.2015:	6156,99 €	2940,71 €

Nachträgliche Ergänzung: während der Versammlung wurden die Ein- und Ausgänge als Einnahmen und Ausgaben angegeben, was aber nicht stimmt, da es Umbuchungen gab. Insgesamt lag die Summe der Einnahmen bei 7267,43 €, die der Ausgaben bei 7482,13 €.

Die Trödelmarkteinnahmen beliefen sich auf 1715,00 €, abzüglich der Kosten liegt das Ergebnis bei 1409,42 €.

Auf Nachfrage von Sebastian Schlüter, warum so viel Geld in der Barkasse sei, erklärte Christian, dass sich das halt angehäuft hätte, auch mit dem Trödelmarkt. Inzwischen sei ein großer Teil aber auf das Konto eingezahlt worden.

TOP 7: Bericht der Kassenprüfer

Von den Kassenprüfern war nur Herr Lohbreier anwesend. Die Kasse wurde von ihm und Herrn Lammers am 7.4. geprüft, wo alles gut aufgelistet war. Ein paar fehlende Belege wurden inzwischen nachgereicht.

TOP 8: Entlastung des Vorstands

Iris beantragte, den Vorstand zu entlasten. Die Entlastung wurde mit 12 JA-Stimmen (bei

